

Unsere Schwerpunkte im Überblick

- **Konventionelle Röntgendiagnostik**
in Digitaltechnik
Routine- und Spezialaufnahmen
- **Durchleuchtungsuntersuchungen mit digitalen Röntgengeräten**
z. B. Magen / Darm / Venen
- **Digitale Subtraktionsangiographie (DSA)**
Gefäßdarstellung von Schlagadern (und Venen) des Brust- und Bauchraumes, der Beine, der Halsgefäße und Arme.
- **Computertomographie (CT)**
Ganzkörper
Neuroradiologie
Knochendichtemessung
„virtuelle“ Untersuchungen
- **Interventionelle Radiologie**
Interdisziplinäre Behandlung v. Gefäß-erkrankungen (mittels Aufdehnung, Gefäßstützen etc.) im **Gefäßzentrum**
- **Mammographie/Mammasonographie/ Spezialuntersuchungen**
Interdisziplinäre Diagnostik und Behandlung im Mammazentrum
- **Kernspintomographie (MRT)**
für Ganzkörper- und neuroradiologische sowie Spezialuntersuchungen, z.B. Gefäßdarstellungen (Angiographie)
- **Nuklearmedizin**
alle gängigen Verfahren für Skelett / Gelenke, Lungen, Herz, Schilddrüse, Nieren
Spezialuntersuchungen – Wächterlymphknoten-Szintigraphie bei Brustkrebs

Ihre Ansprechpartner

Chefarzt

Dr. Roman Weiske
Radiologe, Neuroradiologie
Tel.: 07152 202-66601
r.weiske@klinikverbund-suedwest.de

Fachärzte/in

Gustav Duttlinger, Oberarzt
Dr. Uwe Schmid, Oberarzt
Dr. Gerhard Müller
Dr. Eva Sax

Assistenzarzt

Dr. Frank Cattaneo

Sekretariat

Heidi Dachtler
Kerstin Heidinger
Tel.: 07152 202-66601
Fax.: 07152 202-66609
h.dachtler@klinikverbund-suedwest.de
k.heidinger@klinikverbund-suedwest.de

Anmeldung

Christiane Maassberg
Tel.: 07152 202-66670

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Klinikverbund
Südwest
Krankenhaus
Leonberg
Rutesheimer Straße 50
71229 Leonberg
Tel.: 07152 202-0
www.klinikverbund-suedwest.de



Klinikverbund
Südwest
Krankenhaus Leonberg



Klinik für Radiologie und
Nuklearmedizin



Stand März 2011

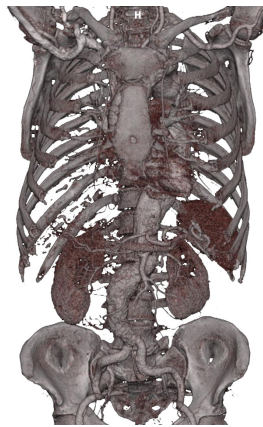


Liebe Patientinnen und Patienten,

in unserer Klinik für **Radiologie und Nuklearmedizin** werden alle gängigen Röntgenuntersuchungen mit modernsten Geräten durchgeführt. Die **digitale Technik** ermöglicht Durchleuchtungsaufnahmen des Magen-Darm-Traktes und verschiedener Organgebiete wie auch die Gefäßdarstellung in allen Körperabschnitten durch **Kontrastmittelspritzung (DSA)** bei geringer Strahlendosis. Auch die Bilderstellung bei „Routineaufnahmen“ z. B. der Knochen, Gelenke und des Brustkorbes, erfolgt in digitaler Technik mit Unterstützung durch ein Radiologie-Informationssystem (RIS). Ein neues **Patienteninformations- und Archivierungssystem (PACS)** komplettiert die vollständige **Digitalisierung** der Radiologie. Durch die Vernetzung im Krankenhaus stehen damit alle für die Behandlung benötigten Daten, auch die Bilder der radiologischen Aufnahmen und Schnittbilduntersuchung, jederzeit dem behandelnden Arzt zur Verfügung. Neue Kommunikationsmöglichkeiten eröffnen sich zwischen den Krankenhäusern des Klinikverbundes und den Praxen der niedergelassenen Ärzte.

Ein **moderner 16-Zeilen-Computertomograph** wird zur schnellen und äußerst genauen CT-Diagnostik „von Kopf bis Fuß“ einschließlich neuroradiologischer Fragestellungen eingesetzt und steht für Notfalluntersuchungen rund um die Uhr zur Verfügung. An diesem Gerät werden auch CT-gesteuerte Punktionen durchgeführt und Drainagen gelegt. Virtuelle Untersuchungen wie die Darmspiegelung sind möglich. Breite Anwendung findet die mehrdimensionale (3D-) Bilddarstellung. Mit einem Spezialprogramm sind computertomographische Knochendichtemessungen an der Lendenwirbelsäule möglich (QCT, Osteo-CT).

Ein **leistungsstarkes 1,5-Tesla-Magnetresonanztomographiegerät (MRT)** ergänzt die Schnittbild-diagnostik am ganzen Körper und wird besonders in der Neuroradiologie, zu Gefäßuntersuchungen (Angiographien), in der Onkologie und Gelenkdiagnostik eingesetzt. Für die Gastroenterologie stehen schonende MRT-Untersuchungsmöglichkeiten für die Oberbauchorgane und den Magen-Darm-Trakt zur Verfügung.



Eine enge interdisziplinäre Kooperation findet im **zertifizierten Kompetenzzentrum für Gefäßerkrankungen** statt. Neben diagnostischen Angiographien mittels DSA-Technik zur Darstellung der Schlagadern und des Venensystems – auch in Spezial- und Problemfällen – wird die Interventionelle Radiologie der Gefäße mittels Ballonaufdehnung und Stentimplantation in Absprache mit der **Gefäßchirurgie** betrieben. Mindestens einmal wöchentlich findet hierfür ein interdisziplinäres **Gefäßkolloquium** statt.

Als Partner im zertifizierten **Darmkrebszentrum** sorgen wir für eine leitlinienkonforme, umfassende Diagnostik nach internationalem Standard.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Mitarbeit im **Mammazentrum**.

In der **Nuklearmedizin** werden den Patienten kleinste Mengen radioaktiver Stoffe verabreicht. Auf diese Weise lassen sich entzündliche oder tumoröse Erkrankungen, Absiedlungen in den Knochen oder Veränderungen der Gelenke am Ganzkörperskelett feststellen. Ebenso können wir mit Hilfe der Nuklearmedizin verschiedene Funktionsuntersuchungen von Organen wie Hirn, Herz, Lungen und Schilddrüse oder Nieren durchführen.

Einen wichtigen Beitrag zur Diagnostik und Behandlung des Mammakarzinomes leistet die Nuklearmedizin durch die Untersuchung der **Wächterlymphknoten** vor einer Operation.

Mit diesem Angebot ist es uns möglich, Ihnen eine optimale, individuelle Behandlung und Betreuung anzubieten.



Zusätzliche, wichtige Unterstützung für unsere Arbeit erhalten wir von dem Förderverein Krankenhaus Leonberg e.V.